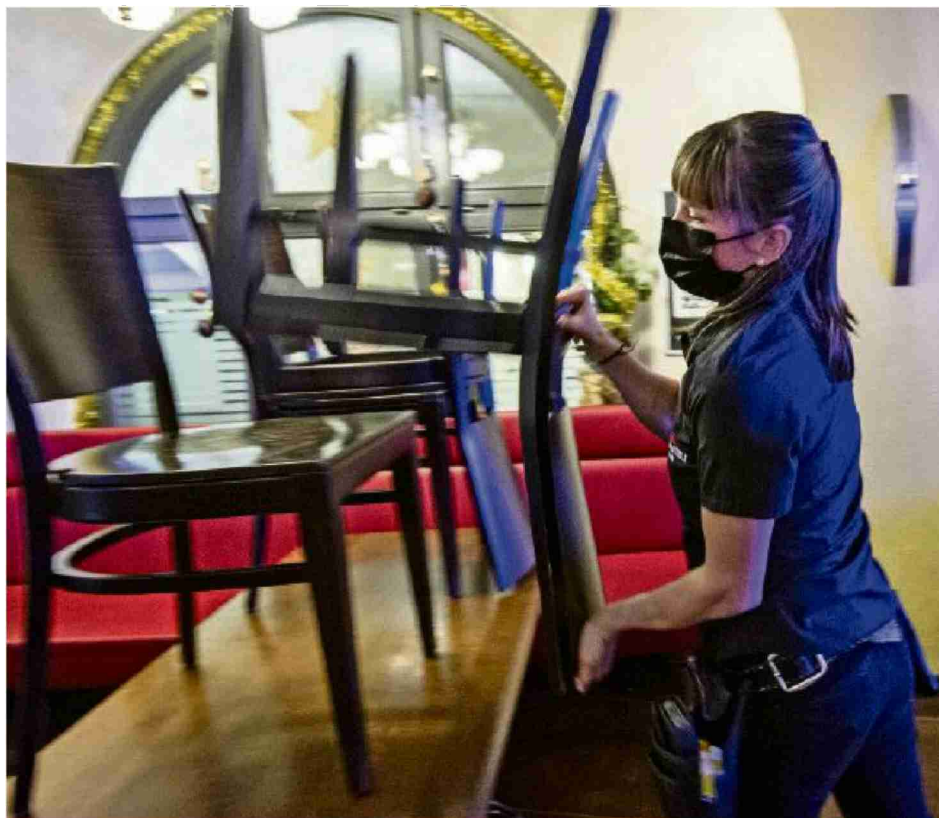


So gehen Restaurants und Händler mit dem Corona-Hammer um

BERN. Die Sperrstunde stellt die Gastrobranche und den stationären Handel vor neue Herausforderungen. Wie gehen die Firmen mit den harten Auflagen um?



Seit Samstag müssen Restaurants und Läden bereits um 19 Uhr dichtmachen. KEYSTONE

Geschäfte und Gastrobetriebe müssen früher schliessen, weniger Leute dürfen in die Läden – der Corona-Hammer trifft viele Unternehmen hart. Manche von ihnen lassen sich aber einiges einfallen.

Frühere Öffnungszeiten

Viele Läden öffnen neuerdings früher. Im Sihlcity in Zürich etwa öffnen Geschäfte mit grosser Nachfrage, darunter Coop und das Spielwarengeschäft Amsler, um 8 statt um 9 Uhr.

Auch manche Restaurants, die normalerweise am Abend geöffnet wären, bedienen ihre Gäste neuerdings bereits über Mittag.

Prosecco aufs Haus

In einer Reihe von Restaurants der Gastrogesellschaft Bindella hat man für die Gäste eine andere Überraschung, wie Sprecher Alexander Maycock zu 20 Minuten sagt: «Damit uns nun nicht auch das komplette Abendgeschäft wegbricht, propagieren wir mit einem Augen-

zwinkern unsere «neue Zeitrechnung» und offerieren jedem Gast zum Abendessen ein Glas Prosecco.»

Neues Menü

Das Old Swiss House in Luzern bietet neu das Early Dinner Menu an. Dabei handelt es sich laut Chef Philipp Buholzer um eine verkleinerte Version des normalen Menüs.

Gebäck beim Warten

Pro 10 Quadratmeter darf in grösseren Läden seit letzten

Mittwoch lediglich eine Person eingelassen werden. Die zusätzliche Einschränkung der Einlassregeln hat in einigen Fällen zu Warteschlangen vor den Läden geführt. Im Glattzentrum wurden am Samstag an die wartenden Menschen Tartufl verteilt. Das italienische Süssgebäck sei gut angekommen, sagt Sprecherin Lisa Rennefahrt.

Durchgehend warme Küche

Wegen der Sperrstunde haben



Hauptausgabe

20 Minuten Deutschschweiz
8004 Zürich
044/ 248 68 20
<https://www.20min.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 147'659
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 10
Fläche: 34'761 mm²

Bindella
la vita è bella

Auftrag: 1094406 Referenz: 79257694
Themen-Nr.: 721.024 Ausschnitt Seite: 2/2

sich Rita und Domenico Miggiano vom Gasthof Löwen in Bubikon ZH entschieden, durchgehend warme Küche bis um 19 Uhr anzubieten. Zusätzlich gibts alles auch als Take-away.

Hoffen aufs neue Jahr

Manche Gastronomen sehen sich nicht in der Lage, weiter zu wirtschaften. Viele Restaurants sind darum komplett oder teilweise geschlossen – oft bis ins nächste Jahr. **bsc**



Hauptausgabe

20 Minuten Deutschschweiz
8004 Zürich
044/ 248 68 20
<https://www.20min.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 147'659
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 10
Fläche: 34'761 mm²

Auftrag: 1094406
Themen-Nr.: 721.024

Referenz: 79257694

Bindella
la vita è bella

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
20 Minuten Zürich	Hauptausgabe	147'659
20 Minuten Basel	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	58'194
20 Minuten Bern	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	93'922
20 Minuten Luzern	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	46'094
20 Minuten St. Gallen	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	52'875
	Gesamtauflage	398'744